

Spitze begrüßen und aufs neue die unzerstörbare Verbundenheit der Arbeiterklasse und der Werktätigen unserer beiden Länder bekunden.

Zwischen dem neuen Polen und der Deutschen Demokratischen Republik besteht eine feste, unverbrüchliche Freundschaft, die sich gründet auf den gemeinsamen Interessen beider Völker am Frieden und auf eine glückliche Zukunft.

Die deutsch-polnische Freundschaft wird bekräftigt durch die Warschauer Abkommen über die politische, wirtschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit und durch die Markierung der deutsch-polnischen Grenze an der Oder und Neiße. Die Oder-Neiße-Grenze ist die Grenze des Friedens und dient der Sicherung der friedlichen Zukunft unserer Völker. Ihre Markierung durchkreuzt die Pläne der anglo-amerikanischen Kriegstreiber, die in Hitlers Fußtapfen getreten sind und zur Verwirklichung ihrer aggressiven Pläne in den von ihnen besetzten Gebieten Deutschlands den Geist der Revanche und des Chauvinismus züchten. Sie werden dabei durch die Clique um Adenauer und Schumacher unterstützt, die bestrebt sind, die Massen von der Bonner Politik des nationalen Verrats und der Verelendung abzulenken. Die aggressiven Pläne der Kriegstreiber bedrohen das polnische und das deutsche Volk gleichermaßen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands ist fest entschlossen, im Kampf gegen die chauvinistische und anglo-amerikanische Hetze und für die Anerkennung der Oder-Neiße-Grenze keine Mühe zu scheuen. Wir wissen, daß dies der Weg ist, der den nationalen Interessen unseres Volkes entspricht.

Die enge Freundschaft des polnischen und deutschen Volkes ist ein Glied des Weltkampfes um den Frieden, der unter der Führung der Sowjetunion die Weltherrschaftspläne der amerikanischen Imperialisten zum Scheitern bringt.

Es lebe das polnische Volk, das unter der Führung der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei erfolgreich den Sozialismus aufbaut!

Es lebe die deutsch-polnische Freundschaft, das Unterpfand des Friedens und der glücklichen Zukunft unserer Völker!

Es lebe Genosse Stalin, der Organisator und Führer des mächtigen, unbesiegbaren Friedenslagers!

Berlin, den 22. Juli 1950.

Die Delegierten des III. Parteitagés
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.“